

der tambour

Newsletter des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner TurnerBundes (BTB)



02/09
20. Februar
7. Jahrgang

Aktuelles aus dem Fachbereich Musik und Spielmannswesen

Meldetermine und Kriterien einhalten

Der Fachbereichsvorstand Musik und Spielmannswesen des Märkischen (MTB) und des Berliner TurnerBundes (BTB) hat sich auf seiner Beratung am 7. Februar in Potsdam unter anderem mit den Themen FANFARONADE/Landesmeisterschaft 2009 in Cottbus, Aus- und Weiterbildungslehrgänge 2009 sowie mit der Tätigkeit des Landes-Spielleute-Orchesters beschäftigt.

Mit Blick auf die **Wettkämpfe** am 6. Juni in Cottbus wurde nochmals auf die Absicht orientiert, die Anzahl der startenden Vereine in diesem Jahr bei allen ausgeschriebenen Wettkämpfen zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden den Vereinen nach Abschluss der Meldefrist (28. Februar) bei Bedarf spezielle praktische Hilfestellungen vor Ort seitens des Fachbereichs angeboten. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass die (formlosen) Anträge zur Wettkampf-Bezuschussung gem. Förderrichtlinie (*) des LSB Land Brandenburg, bis spätestens 31. März 2009 schriftlich beim amt. Landesfachwart einzureichen sind. Ansonsten erlischt ein Anspruch.

Für den vom 20. bis 22. März stattfindenden **Weiterbildungslehrgang** für Bläser (Signalhorn/Fanfare) und Rhythmiker (alle Genres), gibt es ein überaus großes Interesse, wie das vorliegende Meldeergebnis zeigt. Die je 25 verfügbaren Plätze sind komplett vergeben. Der im Januar aufgrund von technischen Problemen im Durchführungsobjekt ausgefallene Lehrgang für Fanfanzüge wird entweder für April oder im Herbst neu organisiert.

Das **Landes-Spielleute-Orchester** hat sich Ende 2008 neu strukturiert. Ein neuer Vorstand will die zukünftige Tätigkeit organisieren, die mit deutlich weniger Vereinen als bisher realisiert wird. Deshalb wurde auch der geplante Einsatz des Klangkörpers zum 1. Landesturnfest Brandenburg im Juli in Oranienburg abgesagt und ein neuer Verein mit der Wahrnehmung der Auftritte beauftragt.

(besch)

(*) Es handelt sich um die **Sport-Förderrichtlinie** des Landessportbundes (LSB) Brandenburg 2009/2010, die im „Brandenburgischen Sport-Journal“ - Doppelausgabe 12/08 & 01/09, Seite 27, veröffentlicht wurde. Jedem Verein liegt ein Exemplar dieser Ausgabe vor. Nur diese Fassung ist für Anträge verbindlich/gültig.

Neues aus der BDMV

Worauf Vereine achten sollten

Im Heft 4/2008 der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) - die Dachorganisation aller deutschen Musikverbände für Blas- und Spielmannsmusik -, in ihm ist auch der Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Deutschen Turner-Bundes (DTB) Mitglied, sind zu folgenden Themen interessante Informationen nachzulesen.

Die GEMA kontrolliert strenger

Ab 2009 wird die GEMA strengere Regelungen in Bezug auf die Meldung eigener Veranstaltungen anwenden, die zwar vom Pauschalvertrag entsprechend von Gebühren befreit, aber vorangemeldet

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

sein müssen. Das heißt, es werden *keine neuen Regelungen* eingeführt, *aber* die GEMA achtet verstärkt auf die Einhaltung bereits bestehender Regelungen.

Es empfiehlt sich deshalb, vorsichtshalber jede Veranstaltung eines Vereins - auch sog. Ständchen -, Vorspielabende, Schülerkonzerte, Weihnachtsfeiern und dergleichen vorab anzumelden.

Hier sind in den meisten Fällen die Vergütungssätze U-VK - für Unterhaltungs- und Tanzmusik mit Musikern - anwendbar.

Die aktuelle Vergütungstabelle steht unter www.gema.de/fileadmin/inhaltsdatei/musiknutzer/tarife-ueberblick/tarif-u-vk-.pdf. Zu grundsätzlichen Fragen kann man sich unter www.gema.de/musiknutzer/abspielen-auffuehren/veranstaltungen-musiknutzer und bei dem zuständigen Landesverband informieren.

Die GEMA entnimmt den Medien die stattgefundenen Veranstaltungen, die sie von einem Vertragsunternehmen überwachen lässt. Bei Verstoß gegen diese Regeln drohen empfindliche Kostenmehrun gen wie die volle GEMA-Gebühr, plus Kontrollkostenzuschlag, plus prozentuale Zuschläge.

Anmerkung: Für uns bleibt zu klären: Was geschieht, wenn ausschließlich eigene Kompositionen oder Arrangements gespielt werden, deren Urheber aus den eigenen Reihen kommen und/oder nicht von der GEMA betreut werden, wie bei den Fanfaren oder Schalmeien?

Ein „Tag der Musik“

Ab 2010 soll in ganz Deutschland an einem feststehenden Datum ein „Tag der Musik“ durchgeführt werden. Dabei soll auf eine breite mediale, öffentliche und auch politische Wahrnehmung des musikalischen und vor allem ehrenamtlichen Schaffens hingewiesen werden. Aufgefordert, sich daran zu beteiligen, sind alle Landesverbände und deren Klangkörper.

Eine Generalprobe soll im Juni 2009 stattfinden. Der Landesmusikrat Brandenburg ist an der Anbindung an die „FANFARONADE“ und an die Landesmeisterschaft in Cottbus interessiert.

Fördermittel stärker nutzen

Die deutsche Bläserjugend vermerkt kritisch, dass es zu wenig Nutzer von Fördermitteln für internationale Jugendbegegnungen gibt. Es besteht die Befürchtung, dass es bei einem weiteren Rückgang zur Kürzung der bereitgestellten Mittel kommen kann.

Für Interessenten sind auf der Homepage der DBJ alle Möglichkeiten der Förderung übersichtlich und ausführlich dargelegt.

Zustimmung zur „Offenen Meisterschaft“

Das Präsidium der BDMV hat dem Wunsch des Bundesfachausschusses Spielleute entsprochen, dass dieser im 2. Halbjahr 2010 die „2. Offizielle offene Deutsche Meisterschaft für Spielleute“ durchführen kann. Nach Angaben der DBJ soll es bereits zwei Bewerber als Ausrichter geben.

Darüber hinaus werden Weiterbildungsseminare, die an der Turner-Musik-Akademie (ehemals Bundesmusikschule des DTB) durchgeführt werden, angeboten.

Angestrebt wird eine gemeinsame Fachtagung der Spielleute und Blasmusiker im 2. Halbjahr 2009.

(BDMV/D. Frackowiak)

Angebote zur Teilnahme an den

Lage Landen 2010 in Belgien

Am 23./24. Mai 2010 (Pfingsten) veranstalten das Königliche Harmonie Orchester Sint-Cecilia und Vlamio Vlaanderen (Belgien) zum 25. Mal die Internationalen Marsch- und Schauwettkämpfe der Niederen Länder.

Dieses Jubiläumereignis soll wieder zu etwas ganz Besonderem werden. Außer den Wettkämpfen gibt es bereits am 22. Mai den Internationalen Zapfenstreich.

Interessierte Vereine können zu den ausgeschriebenen Wettkämpfen in folgenden Reihen antreten:

Reihe A:

Aa Tambourkorps mit nicht melodischen Schlaginstrumenten; Ergänzung mit gestimmten Membranophons ist erlaubt.

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

*Ab Lyra*korps mit Lyra und/oder Marchingbells, zusätzlich mit ungestimmten Schlaginstrumenten. Ergänzung mit gestimmten Membranophons ist erlaubt.

*Ac Mallet*korps mit Xylophonen und/oder Marimbaphonen, mit Marchingbells und/oder Lyra und ungestimmten Schlaginstrumenten. Die Melodiegestaltung und die Akkordik sollen primär vom Xylophon und Marimbaphon bestimmt werden.

Reihe B:

*Tambour*korps mit Signalinstrumenten ohne Ventile in verschiedenen Stimmungen wie Bes, As, Es, G und D (Signalhorn-, Fanfaren-, Jagdhorn-, Tambourkorps, Marschkapellen, Fanfarenzüge). Falls die Partitur dies erwähnt, ist eine Ergänzung mit jeglichen Schlaginstrumenten gestattet. Erweiterung mit chromatischen Blechinstrumenten ist erlaubt, wenn nur die Zusammensetzung und die Notationen der Partitur streng befolgt werden.

Reihe C:

*Tambour*korps mit Signalinstrumenten mit einem oder zwei Ventilen in verschiedenen Stimmungen wie Bes/Es, Bes/F, G/D usw. Falls die Partitur dies erwähnt, ist eine Ergänzung mit jeglichen Schlaginstrumenten gestattet. Erweiterung mit chromatischen Blechinstrumenten ist erlaubt, wenn die Zusammensetzung und die Notationen der Partitur streng befolgt werden.

Reihe D:

*Tambour*korps mit chromatisch gestimmten Blechinstrumenten, mit Schlaginstrumenten ergänzt (mindestens 6 ungestimmte Schlaginstrumente, davon mindestens 4 scharfe oder gedämpfte Trommeln). Ergänzung mit allen restlichen Blas- und Schlaginstrumenten ist erlaubt, falls die Partitur dies erwähnt.

Reihe E:

*Flöten-, Pfeifer- und Pikkoloflöten*korps mit Pfeifern und Querflöten in verschiedenen Stimmungen mit Schlaginstrumenten ergänzt. Erweiterung mit allen restlichen Blas- und Schlaginstrumenten ist erlaubt, falls die Partitur dies erwähnt.

*Dudelsack*korps mit Dudelsäcken und allen Schlaginstrumenten. Ergänzung mit allen weiteren Blas- und Schlaginstrumenten ist erlaubt, falls die Partitur dies erwähnt.

Reihe F:

Harmonieorchester, Fanfaren, Brassbands mit Blas- und Schlaginstrumenten, die prinzipiell zu diesen Korps gehören. Erweiterung mit Tambour- und Signalhornkorpsen oder Marschkapellen, ist erlaubt, falls die Partitur dies zulässt.

Reihe G:

Vorbeimarsch - Marschparade für alle Korps aus den Reihen A bis F.

Reihe H:

Showbands mit Begleitung von Tambourkorps, Hafabra, oder Marschkapelle. Basiszusammensetzung mindestens 16 Mitglieder. Majoretten für Twirling, Showgirls, und/oder Tanz.

Reihe I:

Showbands - Basiszusammensetzung wie in den Reihen A bis F, mögliche auch zusammen mit Majorettenkorps, Fahnggruppen usw.

Weitere Informationen unter www.marsenshow.be

Kontakte: Gilbert Ramaekers; Sleutjes 38 bus 2, B - 3930 Hamont-Achel; Tel./Fax 0032 11446355; gilbertramaekers@telenet.be.

(Gilbert Ramaekers/besch)

Ein Freund ist von uns gegangen

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass **HEINZ HINRICHS** (Wilhelmshaven) am 30. Januar 2009 im Alter von 77 Jahren an den Folgen eines schweren Schlaganfalls verstorben ist.

Die Turnermusiker der neuen Bundesländer haben Heinz als fachlich kompetenten, zuverlässigen und kameradschaftlichen Menschen sowie als korrekten und kompetenten Wertungsrichter bei einer Vielzahl von Wettkämpfen kennen gelernt.

Insbesondere zur FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes war Heinz Hinrichs über viele Jahre hinweg im Einsatz.

Wir sprechen seiner Ehefrau Inge und allen Angehörigen unser tief empfundenes Beileid aus und werden dem Turnermusiker und Freund Heinz ein ehrendes Andenken bewahren.

(Bernd Schenke)

Von Nord bis Süd und von Ost bis West

Der Event- und Terminkalender 2009/10

Die Fachgebiete Musik und Spielmannswesen der Landesturnverbände veranstalten jährlich ihre Landesmeisterschaft, viele Vereine bieten in ihren Regionen traditionelle Musikfeste an, feiern Jubiläen und wünschen sich dabei größeren Publikumszuspruch.

Hier ist die Chance, sich öffentlich zu positionieren und auf besondere Ereignisse zu verweisen.

Also, was gibt es Nennenswertes in eurer Region, das wir aufnehmen können? Im Impressum dieser Ausgabe ist die Redaktionsadresse zu erfahren.

2009

März

20. bis 22. Weiterbildungselehrgang für Bläser (Signalhorn und Fanfare)
20. bis 22. Weiterbildungselehrgang für Rhythmiker (alle Genre)
bis 20. Einreichung der Noten für Spielmannszüge zur Einstufung für die Wettkämpfe 2009

April

4. Musikfest des Lausitzer Musik und Spielleuteverbandes in Senftenberg
18. Beratung des Fachbereichs-Vorstandes MSW des MTB/BTB in Potsdam

Mai

1. bis 3. 50-jähriges Jubiläum Spielmanns- und Hörnerzug TSG Lübbenau 1969 e. V.
2./3. 40-jähriges Jubiläum des Spielmannszuges Blau-Weiß Freital e. V.
16. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Parchim
30. bis 6. Juni Internationales Deutsches Turnfest in Frankfurt/M.

Juni

6. FANFARONADE des Märkischen TurnerBundes (MTB) mit „19. Offener Meisterschaft“ und „17. Pokalturnier“ des MTB für Naturtonfanfarenzüge in Cottbus
6. Offene Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin in Cottbus
6. „1. Offener Show-Wettbewerb“ für alle Genres in Cottbus
7. Beratung des Fachbereichs-Vorstandes MSW des MTB/BTB in Cottbus
13. Landesmeisterschaft Thüringen in Klengel-Serba
13./14. Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt in Rosslau
20./21. Landesmeisterschaft Sachsen in Lommatzsch

Juli

17. bis 19. 1. Landesturnfest Brandenburg in Oranienburg (Landkreis Oberhavel)
10. bis 02.08. Weltmeisterschaft (WMC) in Kerkrade/Niederlande

September

20. Beratung des Fachbereichs-Vorstandes MSW des MTB/BTB in Potsdam

November

1. Landesturnfest Brandenburg vom 17. bis 19. Juli 2009 in Oranienburg

14. 3. Mitgliederversammlung des Fachbereichs MSW des MTB/BTB in Potsdam
28. Jahrestagung der Fachbereichsvorstände MSW der neuen Bundesländer in Vatterode

2010

Juni

5. FANFARONADE mit der „20. Offenen Meisterschaft“ und dem „18. Offenen Pokalturnier“ des MTB für Naturtonfanfarenzüge in Cottbus
5. Offene Landesmeisterschaft Brandenburg-Berlin in Cottbus
- n. n. Landesmeisterschaft Thüringen in Triebes
- 19./20. Deutsche Meisterschaft der Sportspielmannszüge in Zabeltitz
26./27 Landesmeisterschaft Sachsen in Belgern

Juli/August

- 25.7. bis 1.8. Weltmeisterschaft der WAMSB in Potsdam

September

11. Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern in Neubrandenburg

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Fachgebietsvorstand Musik und Spielmannswesen (MSW) des Märkischen TurnerBundes (MTB) und des Berliner TurnerBundes (BTB) herausgegeben.

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB); Mollstr. 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255;
besch@aol.com
